

St. Martin 2020 – Aktion „Kleider teilen“

Das Referat Seelsorge in Kitas des Bistum Speyers hat in Kooperation mit dem Kolpingwerk Diözesanverband Speyer die Aktion „Kleider teilen“ dieses Jahr ins Leben gerufen.

Seit vier Wochen wurden, nach dem Motto „Ein bisschen wie Martin möcht´ ich sein“, die Kinder der teilnehmenden Kitas motiviert, ein gutes Kleidungsstück zu spenden und somit etwas Gutes zu tun.

Dabei werden nicht, wie beim heiligen Martin, der Mantel zerschnitten, sondern gute, gebrauchte Kinderkleidung können geteilt werden, um somit ein wenig die Not in der Welt zu lindern.

Bistumsweit nehmen 26 katholische Kitas an der Aktion teil.

Der Großteil der gespendeten Kleidungsstücke werden der Kleiderstube „Anziehend“ der Kolpingsfamilie Dahn e.V. zur Verfügung gestellt.

Dort werden die Kleider gegen eine Spende von 1 Euro an Bedürftige, Geflüchtete oder Menschen mit geringem Einkommen weitergegeben.

Die Erlöse daraus werden an soziale Projekte in der Region gespendet.

Die in den Kitas aufgestellten Kleiderboxen werden in den Tagen nach St. Martin von Kolpingsfamilien aus der Region abgeholt.

Das Kolpingwerk zählt in der Diözese Speyer 5.400 Mitglieder in 50 örtlichen Gemeinschaften, den Kolpingsfamilien. 900 Mitglieder sind unter 30 Jahre alt und gehören der Kolpingjugend an. In Deutschland hat der Verband, der sich auf den Seligen Adolph Kolping und seine Katholischen Gesellenvereine zurückführt, 235.000 Mitglieder in 2.400 Kolpingsfamilien. Weltweit zählt das Kolpingwerk in 61 Ländern über 380.000 Mitglieder in 7.300 Kolpingsfamilien. Sein Wahlspruch lautet: „Verantwortlich leben – Solidarisch handeln.“